

## **En Sieburch schlägt op jede Fall, uns Hätz rund öm de Uhr för`n Karneval“**

### **Närrischer Streifzug durchs lila-weiße Vereinsjahr 2015**

Seinen Veranstaltungsreigen 2015 startete der sozial engagierte Bürgerverein zur Förderung des Siegburger Karnevals gleich zu Jahresbeginn mit der „Großen Tönnisberger-Prunksitzung“.

Wieder ausgelassene Partystimmung herrschte am 17. Januar, im altbewährten Siegburger Schützenhaus, wo die „Lila-Weißen“ ihre erstklassige Karnevalssause feierten. Unter dem knatschverdötschten Vereins-Slogan „En Sieburch schlägt op jede Fall, uns Hätz rund öm de Uhr för`n Karneval“ jagte in einem Spitzenprogramm wieder ein Highlight das Nächste.

Neben den sympathischen Kreisstadt-Tollitäten Prinz Frank II. und Sieburgia Martina I. mit ihrem bajuwarischen Gefolge rissen unter anderem die Stimmungskracher „De Köbesse“, das facettenreiche Bütten-As Eff-Jott Frings als „Et Lisbeth“, Bauchredner pár Excellence „Gérard“ mit seinen kessen Puppen Emilio und Richy, das Kölner Tanzcorps der Extraklasse „Original Matrosen vum Müllemer Böttche“, das phantastische Kölsche Tanztheater „Poppelsdorfer Schloss-Madämchen und Schloss-Junker“ und das KaZi Funkencorps Rut-Wiess Lohmar das Publikum im Schützensaal zu Begeisterungstürmen hin.

Den Tönnisberger-Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2015“ erhielt nach megajeckem Sitzungsauftritt in diesem Jahr die Karnevalsband „Vajabunde“. Sieburgs Bürgermeister Franz Huhn und KG-Präsident Norbert Caspar verliehen der Stimmungscombo aus Köln-Porz die wertvolle Auszeichnung für ihr außergewöhnliches soziales Engagement. Die fünf geehrten Frohsinnsbarden setzen sich intensiv für zahlreiche karitative Projekte und Institutionen ein.

Ein großes Anliegen ist es für die Gute-Laune-Musiker das Schlaflabor im Porzer Kinderkrankenhaus zu unterstützen. In dieser Abteilung betreibt man intensive Forschungsarbeit und erprobt Vorsorge-Maßnahmen um Mittel und Methoden zur Verhinderung der Sterbefälle durch „Plötzlichen Kindstod“ zu finden.

Mit eigens organisierten Benefizveranstaltungen und Spendenaktionen brachte das Quintett bis dato einen Erlös von mehr als 112.000 Euro zusammen, mit denen unkompliziert humanitäre Hilfe geleistet werden konnte. Ebenso half die Musikgruppe den Organisationen „Zartbitter“ Köln e.V. (beratende Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind), dem Förderverein für Krebskranke Kinder Köln e.V., „Himmel und Ääd e.V.-Kindersielcher in Not“, der „Porzer Suppenküche“ für Sozialschwache und Obdachlose, dem Hospizverein, verschiedenen Altenzentren sowie der Aktion „Wir helfen“, die sich für Jugendprojekte engagiert.

Unter dem Motto „Uns AWO-Hätz schlägt raderdoll em Sieburjer Fasteleer“ veranstaltete am 30. Januar der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Sieburg e.V. und die KG „Die Tönnisberger“ im Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal ihre zum 39. Mal gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Lila-Weißen-Oberhaupt Norbert Caspar und AWO-Vorsitzender Jürgen Hanke führten wieder durch ein Spitzenprogramm.

Für reichlich „Zwerchfell-Attacken“ und „Schenkelklopfer“ sorgte hier in der Bütt „De Jeck en d'r Jummibotz“ Frank Friederichs. Als weitere Gute-Laune-Garanten heizten ebenfalls das Stimmungsduo „Schunkelpitter und Kölsche Katti“, Mundart-Stimmungskanone „Dä Jong us em Levve“ Dietmar Karnott, das Männerballett „Dancing Daddys“ Frielingsdorf, die Kinder- und Jugendtanzgarde der KG „Für uns Pänz“ Seelscheid sowie die Sieburger Prinzenpaare mit ihren Gefolgen ein.

Auch der Auftrittsbesuch der „Lila-weißen“ beim „Karnevalistischen Seniorennachmittag“ in der AWO-Begegnungsstätte „Paul-Müller-Haus“ auf der Luisenstraße erfreut sich bereits langjähriger Tradition.

Mit großem Bedauern musste in diesem Jahr, die durch die „Tönnisberger“ organisierte Karnevalssitzung im „Evangelischen Altenzentrum Am Michaelsberg“, wegen übertragbarer Erkrankung der Heimbewohner abgesagt werden. Ein großer Spaß für alle Beteiligten war selbstverständlich wieder die Teilnahme als Fußgruppe beim Brückberger und Stallberger Veedelszug.

Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 16. Februar wieder der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG wieder mit ihrem buntgeschmückten Prunkwagen präsent war.

Am 2. April standen Vorstands-Neuwahlen wieder im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tönnisberger. Dabei wurden Hans-Willy Caspar (Vizepräsident) und Wolfgang Burghardt (Geschäftsführer und Literat) in ihren ausgeübten Ämtern bestätigt, auch den bisherigen Beisitzern Michael Caspar (Technische Organisation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Sabine Schmidt (Protokollführerin), Wolfgang Weinand (Baumeister) und Liesel Weinand sprach man mit ihrer Wiederwahl weiterhin das volle Vertrauen aus. Neu ins Vereinsführungsteam votierte die Versammlung Peter Sandleitner, er unterstützt in Funktion des 2. Baumeisters. Zu Kassenprüfern bestimmten die Anwesenden Adelbert Ay und Jürgen Hanke, zu Ersatzprüfern Jennifer und Daniel Dreilich.

Nicht nur der „Männerwelt“ als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Erlebnis für die ganze Familie und Freunde der KG veranstaltet, ist ein gemeinsames Vereins-Event an Christi Himmelfahrt seit lang her Kult.

Diesmal führte der traditionelle Ausflug am 14. Mai, mit einer fröhlichen Vatertags-Schiffstour, zum Drehorgel-Festival nach Linz am Rhein.

„En Sieburch schlägt op jede Fall, uns Hätz rund öm de Uhr för'n Karneval“ lautete gleichfalls am 27. Juni die Feten-Parole. Zum Großen Tönnisberger-Sommerfest lud die KG erneut auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein. Im lila-weiß umdekorierten Kanutendomizil sorgten im hochkarätigen Festprogramm Comedy-Magier „Magic-Wobo“ Wolfgang Bollow, „Dä Jong us em Levve“ Sänger Dietmar Karnott, das Siegburger Kinderprinzenpaar mit Gefolge sowie die Tönnisberger Showgruppe mit ihren humorvollen Darbietungen für ordentlich Partyalarm unter der Gästeschar.

Der jährliche Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ führte die jecke Truppe am 6. September zu einem tollen Erlebnistag zur Burg Satzvey. Zum Tourprogramm gehörte unter anderem der Besuch der spektakulären Ritterfestspiele.

Am 26. September fand der jährliche Senatorenabend statt, zu dem die KG wieder ihre Senatoren, Ehrensensoren und Ehrenpräsidenten und -mitglieder zu einem gemütlichen Zusammentreffen im Restaurant „Wirtshaus zur Sieg“ einlud.

Im Festsaal des Restaurant „Kaldauer Hof“ lüftete die Gesellschaft am 20. November beim traditionellen Sessionsauftakt „Fest in Lila“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse.

Im Rahmen eines hochkarätigen karnevalistischen Programms, unter anderem mit „Feuerwehrmann Kresse“ (Bütt-As Klaus Bömeke), der Damentanzgruppe „Hula Ladies“ und der Tönnisberger Showgruppe, stellte die KG dem Publikum und der Presse die sozial engagierte Kölner Karnevalsband „Die Filue“ als neue Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz 2016“ vor.

Hohe Auszeichnungen vergab man an diesem Festabend bereits an engagierte KG-Anhänger. Den Verdienstorden des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel in Silber verlieh BDK-Präsidiumsmitglied Jörg Sola-Schröder an Karin Caspar.

Die Ausführung des Bund Deutscher Karneval in Silber erhielt Schatzmeisterin Elisabeth Ostmann. Von Vereinsseite ehrten die Lila-Weißen als Jubilare Karin Caspar für 10-jährige sowie Elisabeth Ostmann und Ehrensenator Hans-Georg Schult für 25 Jahre Tönnisberger-Zugehörigkeit. Bereits für vier Jahrzehnte zeichnete man Ehrensenator Adolf Hohmann aus.

Im Rahmen der närrischen Feier erhob Präses Norbert Caspar unter großem Beifall Gudrun Meinken, Petra Schonlau und Heinz-Peter Schlieperskötter in den Stand der Senatoren der Gesellschaft.

Zudem präsentierte man zum Motto 2016 „Venezia, Kölle, Zuckerhoo-Fastelovend unger'm Michelsberg fiere mir jenaus jood“ den aktuellen Tönnisberger-Sessionsorden.

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Restaurant „Kastanienhof“ ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihre Jahresaktivitäten 2015 am 12. Dezember heiter und besinnlich ausklingen.

Mit Vorfreude auf die kommende Session wünscht die Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ e.V. allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der KG, allen gleichgesinnten Vereinen sowie den diesjährigen Kreisstadt-Tollitäten Prinz Sebastian I. und Sieburgia Margret I. mit ihrem Gefolge amüsante und harmonische Närrische Wochen 2016, beste Gesundheit, Lebensfreude, volle Säle und einen fulminanten Rosenmontagszug mit viel Sonnenschein.

Bericht: Michael Caspar